

# SCHWERTRANSPORT MAGAZIN

## Schwertransport mit Brücken

**Einen Transport, bei dem es um jeden Zentimeter Höhe ging, führte kürzlich das in New Iberia, USA, ansässige Schwertransportunternehmen Berard durch. Dabei musste ein rund 90 t schwerer Transformator über eine Transportstrecke von circa 80 km von Convent, LA, nach Thibodeaux, LA, befördert werden.**



*Aufgrund der Höhe des Transformators war es bei den Brückenüberquerungen eng.*

Der Transformator war circa 7,7 m lang, 3,3 m breit und brachte es auf eine Höhe von 5,1 m. Vor allem die Höhe des Transformators machte es dem Transportteam nicht gerade leicht, denn auf den 80 km waren vorwiegend Highways und vor allem sehr viele Brücken zu befahren. Als Transportfahrzeug entschied sich das Transportteam für eine 12-achsige Goldhofer Schwerlastkombination vom Typ THP-SL mit

Flachbettbrücke. Die Flachbettbrücke, die für eine Nutzlast von 230 t ausgelegt ist, war aufgrund der extremen Gesamtladehöhe erforderlich. Dennoch galt es, über den hydraulischen Achsausgleich von +/- 300 mm der Goldhofer Fahrzeuge immer wieder den letzten Zentimeter herauszukitzeln.

Eventuell auftretende Seitenneigungen der Straße schluckte der Niveausgleich ohne jedes Problem. In Thi-

bodeaux angekommen, wurde der Transformator in einem Umspannwerk direkt vom Trailer aus auf die vorgesehene Standfläche positioniert.

Die Wurzeln des Unternehmens Berard reichen zurück ins Jahr 1945, als der Zuckerrohranbauer Roy Berard Sr. den ersten Transportauftrag von einem Freund erhielt. Dabei ging es darum, das Haus eines Freundes um einige Kilometer zu versetzen – vereinbarter Preis für den Transport: 50 Dollar. Berard baute sich für diesen speziellen Transport einen Trailer und erledigte den Auftrag innerhalb eines Tages. Aus



*90°-Kurve? Kein Problem für den Goldhofer Lenkeinschlag.*



*Die Goldhofer Schwerlastkombination bewies beim Transport des 90 t schweren Transformators aufgrund des hydraulischen Achsausgleichs auch Off-road-Qualitäten.*

dieser Idee heraus entstand das heutige Schwertransportunternehmen, das auf dem amerikanischen Kontinent tätig ist und vor keiner noch so unmöglich erscheinenden Transportsituation zurückschreckt. So werden mittlerweile mit einem Fuhrpark – der im Schwertransportbereich ausschließlich aus Goldhofer Fahrzeugen besteht – Güter aller Art umgesetzt. Dies reicht von ganzen Häusern, über Kessel und Reaktoren, bis hin zu ganzen Ölplattformmodulen mit mehr als 1.000 t Nutzlast, wofür nicht selten selbstfahrende Goldhofer Modul Transporter mit hydrostatischem Antrieb zum Einsatz kommen.

KM